

Nimm mich!

...hier und jetzt!

Von abgemeldet

Kapitel 3: Die Unbekannte

Draco blinzelte in das grelle Sonnenlicht. War alles nur ein Traum, oder hatte er wirklich seinen genialen Plan in die Tat umgesetzt? Als er immer noch blinzelnd neben sich aufs Bett sah, funkelten seine Augen selbstsicher auf das rote Büschel Haare, das sich in langen Wellen um das Kopfkissen schlang. Nackt wie er war, sprang er aus dem Bett, und stellte sich unter die Dusche. Er hatte diese Angewohnheit, nie ablegen können: nach einem Fick zu duschen.

Er trat aus der Dusche, schlang sich ein Handtuch um die Hüften, und ging zurück ins Zimmer. Gerade, als er ein Hemd aus seinem Schrank zog, hörte er hinter sich ein leises ächzen. Ginny Weasley erwachte grade aus ihren wohligen Träumen.... Und würde jeden Augenblick ihrem schlimmsten Alptraum ins Gesicht sehen. Als sie Draco erkannte zuckte sie zusammen. "Oh nein..." Jammerte sie. Draco kam mit galanten Schritten auf sie zu, drückte mit einer Hand ihr Kinn nach oben, und küsste sie leicht auf die Lippen. "Oh doch..." Flüsterte er leise. Er wandte sich von ihr ab, und beschäftigte sich wieder damit sich anzuziehen. "Die letzte Nacht war gar nicht mal so schlecht, auch wenn du noch Anfängerin bist, ich schätze du warst noch Jungfrau?" Er achtete nicht auf den zitternden Leib in seinem Bett, und fuhr fort, "Gleich werde ich in die große Halle gehen, und genüsslich frühstücken, wenn ich wieder hier bin, bist du verschwunden, klar?". Ginny sah ihn nur aus großen Augen an, und konnte einfach nicht aufhören zu schluchzen. Mit einem letzten Blick zu ihr war er aus dem Zimmer getreten, und auf dem Weg zur großen Halle. Wie er erwartet hatte, fand er Ron Weasley mit seinen abnormen Freunden am Griffindortisch. Mit glänzenden Augen saß Draco am Slytherintisch und beobachtete die letzten, friedlichen Augenblicke des Rothaarigen. Ron erhob sich an der anderen Seite der Halle, und schritt mit Harry Potter und Hermine Granger aus der Halle. Draco spurtete hinterher. Er schlich sich hinter Ron an und flüsterte in dessen Ohr "Deine Schwester hat ein hübsches Muttermal am Oberschenkel.". Erschrocken drehte sich Ron um. Bei Draco Malfoys Anblick verfinsterte sich sein Blick. "Was soll das heißen Malfoy?" Bellte Ron, und Harry zückte, ebenso wie Hermine, den Zauberstab. "Ich will damit nur sagen, dass ich eine wunderbare Nacht mit deiner Schwester verbracht hab. Wie heißt sie noch gleich? Ginny, oder?" Ron stieg die Röte ins Gesicht. "Du Lügner." Knurrte er. "Lügner?" Draco schob sich an Ron vorbei. "Das Muttermal, ist leicht oval und an der Innenseite des linken Schenkels..." Sagte er leise und blickte Weasley aus arroganten Augen an. Ron wurde blass, "Das stimmt nicht!", schrie er. Irgendwo ertönte das klackende Geräusch von Absätzen. Draco wandte sich zum Gehen um, "Doch.". Im

Bruchteil einer Sekunde, nahm er grade noch war, wie zwei schöne, lange Beine um die nächste Ecke bogen. Das Szenario hinter sich, hatte er schon längst vergessen. Eilig schritt er zu dem Gang, an dem er das Objekt seiner Begierde grade noch sah, oder zumindest Teile davon. Doch niemand war zu sehen. *Schade* dachte er, und ging zurück in den SGR. Als er eintrat, stachen ihm sofort die unglaublichen Beine in die Augen. *Was geht denn jetzt ab?!* Sie gehörten einem Mädchen mit langen, lockigen braunem Haar, und leicht gebräunter Haut. Sie trug einen kurzen Mini, der schöne Schenkel zum Vorschein brachte, denn das Mädchen lag quer über dem Sofa, die Beine über die Lehne baumelnd. Schief sie? Ein Bein bewegte sich leicht, und die Absätze ihrer Stilettos klackten leise, als sie das Sofa berührten.

Der schwarze Mini den sie trug, wurde von einem zartrosa Top abgelöst. Ein reiner Segen für die Augen. Wie in Trance bewegte sich Draco auf sie zu. Er stand nun direkt über ihr, und blickte in ihr zartes Gesicht. Vor allem vielen ihm die vollen, geschwungenen Lippen auf, die leicht aufstanden, und sich ein warmer Atem den Weg aus und ein bahnte. Sachte berührte er ihren Arm, doch aller Anschein trog. Die unbekannte Schöne öffnete blitzschnell ihre Augen, und bäumte sich auch schon zu ihrer vollen Größe vor Draco auf, der in zwei tiefbraune Augen blickte. "Kennen wir uns?" Fragte Draco frech und nickte ihr leicht zu. Sie war klein, doch ihre Absätze verhalfen ihr zu Größe, die sie einen halben Kopf kleiner machte, als er war. Sie blickte ihn an, drehte sich um, und ging, ohne ein Wort zu sagen. "Hey!" Draco hielt sie am Handgelenk fest. "Willst du mich entführen?" Sagte sie mit fester Stimme, die immer wieder in seinem Kopf hallte. "Wenn du mir so sagst, wer du bist?!" antwortete er. Sie lächelte, und sagte "Dein Nachtmahr.". Die Unbekannte riss sich los, und verschwand in den Gang, der zum Mädchenschlafsaal führte.

Ein perplexer Malfoy blieb zurück, doch all zu bald fand er seine Coolness wieder. *Wenn das mal nichts Exotisches ist...*